



01 | 25

01 Mi

PHILHARMONIKER
15.00 | 18.00 Uhr

**Neujahrskonzert
Berlin – Die wilden Zwanziger**
Konzerthaus

03 Fr

OPER
19.30 – 22.15 Uhr



Zum letzten Mal!

La traviata

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi
Libretto von Francesco Maria Piave
nach *La dame aux camélias* von Alexandre Dumas d. J.
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Opernhaus

E

04 Sa

OPER
19.30 – 22.30 Uhr



Die Fledermaus

Operette in drei Akten von Johann Strauss
Text von Karl Haffner und Richard Genée
Nach dem Vaudeville *Le Réveillon*
von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Samstag klein)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
20.00 – 22.00 Uhr



Der Dämon in dir muss Heimat finden (UA)

Eine Selbstoptimierungs-Groteske
von Lola Fuchs
Studio



Die Fledermaus © Björn Hickmann

05 So

OPER
11.15 Uhr

**Einführungsmatinee
Don Giovanni**

Dramma giocoso in zwei Akten von W. A. Mozart
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
15.30 – 16.00 Uhr

**Ape(lina) on Tour
Familien Sonntag am Dortmunder U**
Mehr Infos unter: tdo.li/apelina

OPER
16.00 – 19.00 Uhr



Sweeney Todd

**The Demon Barber of Fleet Street
Ein Musical-Thriller
Musik und Gesangstexte von STEPHEN SONDHEIM
Buch von HUGH WHEELER**

Nach dem gleichnamigen Stück von CHRISTOPHER BOND
Regie der Originalproduktion am Broadway: HAROLD PRINCE
Orchestrierung von JONATHAN TUNICK
Deutsche Fassung von Wilfried Steiner und Roman Hinze
Original-Broadwayproduktion von Richard Barr, Charles
Woodward, Robert Fryer, Mary Lea Johnson, Martin
Richards in Zusammenarbeit mit Dean und Judy Manos
In deutscher Sprache
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18.00 – 19.40 Uhr



Dantons Tod und Kants Beitrag

Eine revolutionäre Theatersatire
(Abo: Theater Sonntag Abend)
Schauspielhaus

E

SCHAUSPIEL
18.30 – 20.30 Uhr

**Der Dämon in dir muss
Heimat finden (UA)**

Eine Selbstoptimierungs-Groteske
von Lola Fuchs
Studio

E

07 Di

OPER
18.00 Uhr

**Öffentliche Probe
Don Giovanni**

Dramma giocoso in zwei Akten von W. A. Mozart
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Opernhaus

09 Do

KJT
11.00 – 12.15 Uhr



Der Zauber von Oz

von Sergej Göbner
nach Lyman Frank Baum
Ab 8 Jahren
KJT

KJT



Der Entstörer

Klassenzimmerstück
Ab 9. Klasse
Mobil

SCHAUSPIEL
18.30 Uhr

**Öffentliche Probe
Null Zucker (UA)**

Ein süßer Abend über die Muttersprache
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Studio



Der Zauber von Oz © Birgit Hupfeld

10 Fr

KJT
11.00 – 12.15 Uhr



Der Zauber von Oz

von Sergej Göbner
Ab 8 Jahren
KJT

KJT

Der Entstörer

Klassenzimmerstück
Ab 9. Klasse
Mobil

11 Sa

OPER
19.30 – 22.30 Uhr

**Sweeney Todd
The Demon Barber of Fleet Street
Ein Musical-Thriller**

Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 – 21.10 Uhr
Dantons Tod und Kants Beitrag **E**
Eine revolutionäre Theatersatire
Schauspielhaus

12 So

BALLETT
14.30 – 17.15 Uhr

Schwanensee **E**
Choreografie von Xin Peng Wang
2. und 4. Akt nach Marius Petipa und Lew Iwanow
Musik von Peter Tschaikowsky
Opernhaus

KJT
16.00 – 17.15 Uhr

Der Zauber von Oz
von Sergej Gõbner
Ab 8 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr
Konfliktzone
Eine Gesprächsreihe über die Grenzen der Freiheit
von Aladin El-Mafaalani
Gast: Michel Friedman
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
18.30 Uhr
Woyzeck
nach Georg Büchner
Studio

BALLETT
19.30 – 22.15 Uhr
Schwanensee **E**
Choreografie von Xin Peng Wang
Opernhaus

13 Mo

OPER
11.00 – 12.15 Uhr

Junge Oper
Marie-Antoinette oder Kuchen für alle! **N**
Oper von Marc L. Vogler
Libretto von Daniel C. Schindler
nach dem gleichnamigen Schauspiel von Peter Jordan
In deutscher Sprache
Ab 14 Jahren
Operntreff

14 Di

KJT
11.00 – 12.30 Uhr

Wiederaufnahme
SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück nach Christian Giese
Ab 12 Jahren (6. + 7. Klasse)
KJT

15 Mi

KJT
11.00 – 12.30 Uhr
SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück nach Christian Giese
Ab 12 Jahren (6. + 7. Klasse)
KJT

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr
Themenabend für Pädagog*innen zu Null Zucker
Anmeldung unter: junges-schauspiel@theaterdo.de
Institut

16 Do

KJT
11.00 – 12.30 Uhr
SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück nach Christian Giese
Ab 12 Jahren (6. + 7. Klasse)
KJT

SCHAUSPIEL
18.30 Uhr
Öffentliche Probe
Antigone
Eine antike Tragödie
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Schauspielhaus

17 Fr

KJT
11.00 – 12.30 Uhr
SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück nach Christian Giese
Ab 12 Jahren (6. + 7. Klasse)
KJT

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr
Premiere
Null Zucker (UA) **E**
Ein süßer Abend über die Muttersprache
Studio

anschließend
Democratic Disco
Eintritt frei
Institut

18 Sa

OPER
19.30 – 22.45 Uhr

Premiere
Don Giovanni **E**
Dramma giocoso in zwei Akten von W. A. Mozart
Libretto von Lorenzo Da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
(Abo: Oper Premiere)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 – 21.00 Uhr
Jeeps
Eine Erbschaftslotterie-Komödie
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr
Im Spotlight: VKII Youth Group
Eintritt frei!
Anmeldung unter: schauspiel@theaterdo.de
Studio

19 So

OPER
11.15 – 11.50 Uhr

Junge Oper
Nils Karlsson Däumling (AW)
Mobile Oper von Thierry Tidrow
Libretto von Manfred Weiß
Auftragswerk im Rahmen der Kooperation
Junge Opern Rhein-Ruhr
In deutscher Sprache
Ab 4 Jahren
Opernfoyer

BALLETT
16.00 – 18.45 Uhr
Zum letzten Mal!
Schwanensee **E**
Choreografie von Xin Peng Wang
Opernhaus

KJT
16.00 – 16.50 Uhr

Wiederaufnahme
Unterm Kindergarten
von Eirik Fauske
aus dem Norwegischen von Geesche Wartemann
Ab 4 Jahren
Sckelly

SCHAUSPIEL
18.00–20.10 Uhr

Das Kapital. Das Musical (DSE)
von Nick Rongjun Yu
Deutsch von Anna Stecher
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
18.30 – 19.30 Uhr
Nothin' but a Shadow
Black Barbie zwischen Schönheit, Stärke und Widerstand
Studio



20 Mo

PHILHARMONIKER
18.30 Uhr

Öffentliche Probe
5. Philharmonisches Konzert
Neue Dimensionen

Mit Werken von Chin, Barber und Beethoven
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Konzerthaus

21 Di

KJT
10.00 – 10.45 Uhr



Monsta

von Dita Zipfel (mit Illustrationen von Mateo Dineen),
für die Bühne bearbeitet von Jutta Staerk
ab 4 Jahren
KJT

PHILHARMONIKER
19.30 Uhr

5. Philharmonisches Konzert
Neue Dimensionen

Mit Werken von Chin, Barber und Beethoven
(Abo: Dienstag groß, Dienstag klein 1)
Konzerthaus

E



22 Mi

PHILHARMONIKER
09.30 | 11.00 Uhr

3. Babykonzert Mini
Werke aus dem 3. Kammerkonzert

Für Kinder von 0 bis 2 Jahren
Opernfoyer

KJT
10.00 – 10.45 Uhr

Monsta

von Dita Zipfel (mit Illustrationen von Mateo Dineen)
ab 4 Jahren
KJT

PHILHARMONIKER
19.30 Uhr

5. Philharmonisches Konzert
Neue Dimensionen

Mit Werken von Chin, Barber und Beethoven
(Abo: Bühnenkult-Abo groß, Mittwoch groß,
Mittwoch klein 1)
Konzerthaus

E

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr

Ich küsse deine Worte!

Autor*innenlesung
Muskeln mit Plastik von und mit: Selma Kay Matter
Studio

23 Do

OPER
11.00-11.25 Uhr

Junge Oper
Prinzessin sein? Nein, danke!

Mobile Oper mit Musik von W. A. Mozart,
Giuseppe Verdi u. a.
Libretto von Daniel C. Schindler
In deutscher Sprache
Ab 4 Jahren
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr

Themenabend für Pädagog*innen
zu Antigone

Anmeldung unter: junges-schauspiel@theaterdo.de
Institut

PHILHARMONIKER
19.00 Uhr

3. Kammerkonzert
Für das Ende der Zeit

Mit Olivier Messiaens *Quatour pour la fin du temps*
domicil Jazzclub

24 Fr

OPER
11.00-12.15 Uhr

Junge Oper
Marie-Antoinette oder Kuchen für alle! N

Oper von Marc L. Vogler
Operntreff

KJT
11.00 – 12.35 Uhr



Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert
Ab 16 Jahren
KJT

OPER
19.30 – 22.30 Uhr



Die Fledermaus

Operette in drei Akten von Johann Strauss
(Abo: Oper Freitag groß/Oper Freitag mittel/unna)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
20.00 Uhr

Null Zucker (UA)

Ein süßer Abend über die Muttersprache
Studio

E

25 Sa

OPER
15.00 Uhr

Premiere
Junge Oper
Kids Unplugged –
Another Night With The Movies

Ein partizipatives Projekt der Oper Dortmund
Operntreff

OPER
19.30 – 22.30 Uhr

Sweeney Todd
The Demon Barber of Fleet Street
Ein Musical-Thriller

Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 Uhr

Premiere
Antigone

Eine antike Tragödie
(Abo: Schauspiel Premieren)
Schauspielhaus

anschließend
Deep Rhythm mit DJ Razzmatazz
Eintritt frei
Institut

E

26 So

OPER
11.15 Uhr

Junge Oper
Kids Unplugged –
Another Night With The Movies

Ein partizipatives Projekt der Oper Dortmund
Operntreff

SCHAUSPIEL
15.00 – 17.00 Uhr

Free Fall Workshop
mit Schauspieler*innen und anschließend
Theaterbesuch von: *Antigone*

OPER
16.00 – 19.00 Uhr



Die Fledermaus
Operette in drei Akten von Johann Strauss
Opernhaus

KJT
18.00 – 19.35 Uhr

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert
Ab 16 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr

Antigone

Eine antike Tragödie
(Abo: Schauspiel Wochenende)
Schauspielhaus

E

SCHAUSPIEL
18.30 – 20.00 Uhr

Null Zucker (UA)

Ein süßer Abend über die Muttersprache
Studio

27 Mo

KJT
11.30 Uhr

Dornröschen – Hundert Jahre
im Land der Träume

von Andreas Gruhn
Ab 6 Jahren
Schauspielhaus

28 Di

KJT
09.30 (mit DGS)



11.30 Uhr

Dornröschen – Hundert Jahre im Land der Träume

von Andreas Gruhn
Ab 6 Jahren
Schauspielhaus

OPER
11.00 – 12.20 Uhr

Wiederaufnahme Junge Oper Die Kinder des Sultans

Fantastische Oper in neun Szenen von Avner Dorman
Libretto von Ingeborg von Zadow
Auftragswerk der Oper Dortmund
Im Rahmen der Kooperation Junge Opern Rhein-Ruhr
In deutscher Sprache
Ab 8 Jahren
Opernhaus

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.25 Uhr

Schwindel

Eine queere Beziehungskomödie
Studio

E



Schwindel © Birgit Hüpfeld

29 Mi

KJT
09.30 | 11.30 Uhr

Dornröschen – Hundert Jahre im Land der Träume

von Andreas Gruhn
Ab 6 Jahren
Schauspielhaus

OPER
19.30 – 22.30 Uhr



Zum letzten Mal! Der Ring an einem Abend

Fassung und Text von Lioriot
Musik von Richard Wagner
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Mittwoch, Theater Woche)
Opernhaus

30 Do

KJT
09.30 | 11.30 Uhr

Zum letzten Mal! Dornröschen – Hundert Jahre im Land der Träume

von Andreas Gruhn
Ab 6 Jahren
Schauspielhaus

OPER
19.30 – 22.45 Uhr



Don Giovanni

Dramma giocoso in zwei Akten von W. A. Mozart
(Abo: Oper Donnerstag)
Opernhaus

E

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.30 Uhr



Hurra, Romeo und Julia!
Die Szene mit der Leiche, die habe ich gelöscht
Studio

31 Fr

PHILHARMONIKER
09.30 | 11.00 Uhr

**2. Sitzkissenkonzert
Jari und Jolli auf Schatzsuche**
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

OPER
19.30 – 22.30 Uhr



Die Fledermaus
Operette in drei Akten von Johann Strauss
(Abo: Sternstunden Abo)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19.30 Uhr

SCIENCE SLAM
In Kooperation mit Science & Stories GmbH
Schauspielhaus

19.30 Uhr

**RuhrBühnen*Spezial
ORATORIUM: DOYÇLAND**
Eine Discographie des Lebens
Karten nur über den Veranstalter
Theater Oberhausen

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.30 Uhr



Hurra, Romeo und Julia!
Die Szene mit der Leiche, die habe ich gelöscht
Studio

Legende

- E** Einführung
Oper & Ballett: 45 Minuten vor Beginn im Opernfoyer.
Philharmonische Konzerte: 30 Minuten vor Beginn im Komponist*innenfoyer.
Schauspiel: 30 Minuten vor Beginn im Institut.
- N** Nachgespräch
Im Institut oder im jeweiligen Foyer.

AW: Auftragswerk, **DSE:** Deutschsprachige Erstaufführung, **EM:** Einführungsmatinee, **ÖP:** Öffentliche Probe, **P:** Premiere, **UA:** Uraufführung, **WA:** Wiederaufnahme, **ZLM:** Zum letzten Mal

Barrierearmut

Informationen zu Ihrem barrierearmen Theaterbesuch finden Sie online unter tdo.li/barrierearmut

- Audiodeskription
- Relaxed Performances
- Gebärdensprachdolmetschung
- Touch Tables
- Übertitelung
- Touch Touren
- Early Boarding

www.theaterdo.de
0231/50 27 222



**Begeistern
ist
einfach.**

Sparkasse
Dortmund

Oper

Don Giovanni

Dramma giocoso in zwei Akten von W. A. Mozart
Libretto von Lorenzo Da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die „Oper aller Opern“ in einer packenden Neuinszenierung von Iliaria Lanzino.

Musikalische Leitung **George Petrou** (18.01.), **Olivia Lee-Gundermann** (30.01.) Regie **Iliaria Lanzino** Bühne **Frank Philipp Schößmann** Kostüme **Emine Güner** Licht **Kevin Schröter** Choreinstudierung **Fabio Mancini**

Mit **Denis Velev** (Don Giovanni), **Artyom Wasnetsov** (Il Commendatore), **Anna Sohn** (Donna Anna), **Sungho Kim** (Don Ottavio), **Tanja Christine Kuhn** (Donna Elvira), **Ks. Morgan Moody** (Leporello), **Daegyun Jeong** (Masetto), **Sooyeon Lee** (Zerlina)

Termine: 05. (EM), 07. (ÖP), 18. (P), 30.01.

Auftragswerk der Oper Dortmund im Rahmen der Kooperation Junge Opern Rhein-Ruhr
Die Kinder des Sultans

Fantastische Oper in neun Szenen von Avner Dorman
Libretto von Ingeborg von Zadow
In deutscher Sprache
Ab 8 Jahren

Große Oper für die ganze Familie.

Musikalische Leitung **Andrea Alessandrini** Inszenierung **Anna Drescher** Bühne und Kostüme **Tatjana Ivschina** Licht **Florian Franzen** Choreinstudierung **Fabio Mancini**

Mit **Wendy Krikken**, **Ruth Katharina Peeck**, **Franz Schilling**, **Denis Velev**, u. a.

Termin: 28.01. (WA)

Der Ring an einem Abend

Fassung und Text von Loriot
Musik von Richard Wagner
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Richard Wagners Epos *Der Ring des Nibelungen* in kompakter Form, präsentiert von Götz Alsmann.

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi**

Mit **Götz Alsmann** (Sprecher), **Daniel Frank** (Siegfried/Siegfried), **Irina Simmes** (Wellgunde/Sieglinde/Gutrune), **Tanja Christine Kuhn** (Brünnhilde), **Sooyeon Lee** (Woglinde), **Ruth Katharina Peeck** (Flosshilde/Fricka), **Fritz Steinbacher** (Loge/Mime), **Mandla Mndebele** (Wotan/Wanderer/Gunther),

Ks. Morgan Moody (Alberich) und **Artyom Wasnetsov** (Hagen)

Termin: 29.01. (ZLM)

Die Fledermaus

Operette in drei Akten von Johann Strauss
Text von Karl Haffner und Richard Genée
nach dem Vaudeville *Le Réveillon* von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Die „Königin“ der Operetten, neu in Szene gesetzt von Regisseur Hinrich Horstkotte.

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi** Regie und Kostüme **Hinrich Horstkotte** Bühne **Martin Dolnic** Choreografie **Ivan Keim** Licht **Florian Franzen** Choreinstudierung **Fabio Mancini**

Mit **Fritz Steinbacher** (Gabriel von Eisenstein), **Tanja Christine Kuhn** (Rosalinde), **Sooyeon Lee/Wendy Krikken** (04.01.) (Adele), **David DQ Lee** (Prinz Orlofsky), **Sungho Kim/Ju Hyeok Lee** (04.01.) (Alfred), **Daegyun Jeong** (Dr. Falke), **Ks. Morgan Moody/Franz Schilling** (04.01./26.01) (Frank), **Steffen Schortie Scheumann** (Frosch) u. a.

Termine: 04., 24., 26., 31.01. **2**

Sweeney Todd

The Demon Barber of Fleet Street Ein Musical-Thriller
Musik und Gesangstexte von STEPHEN SONDHEIM
Buch von HUGH WHEELER

Nach dem gleichnamigen Stück von CHRISTOPHER BOND
Regie der Originalproduktion am Broadway: HAROLD PRINCE
Orchestrierung von JONATHAN TUNICK
Deutsche Fassung von Wilfried Steiner und Roman Hinze
Original-Broadwayproduktion von Richard Barr, Charles Woodward, Robert Fryer, Mary Lea Johnson, Martin Richards in Zusammenarbeit mit Dean und Judy Manos

Der Musical-Welterfolge bringt tiefe Gefühle, meisterlich-makabren Humor und große Show auf die Dortmunder Opernbühne.

Musikalische Leitung **Koji Ishizaka** Regie **Gil Mehmert** Bühne **Jens Kilian** Kostüme **Falk Bauer** Choreografische Mitarbeit **Yara Hassan** Lichtdesign **Michael Grundner** Licht **Florian Franzen** Sounddesign **Joerg Grünfelder** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Ks. Morgan Moody** (Sweeney Todd), **Bettina Mönch** (Mrs. Lovett), **Jonas Hein** (Anthony Hope), **Harriet Jones** (Johanna Barker), **Julius Störmer** (Tobias Ragg), **Andreas Laurenz Maier** (Richter Turpin), u. a.

Termine: 05., 11., 25.01.

La traviata

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi
Libretto von Francesco Maria Piave nach *La dame aux camélias* von Alexandre Dumas d. J.
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Verdis beliebter Klassiker verspricht einen packenden Opernabend und ein Fest der großen Stimmen.

Musikalische Leitung **Andrea Alessandrini** Regie und Kostüme **Vincent Boussard** Bühne **Frank Philipp Schößmann** Videodesign **Nicolas Hurtevent** Licht **Kevin Schröter** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Jessica Nuccio** (Violetta Valéry), **Sungho Kim** (Alfredo Germont), **Mandla Mndebele** (Giorgio Germont), u. a.

Termin: 03.01. (ZLM) **1**

Junge Oper Dortmund
Uraufführung/Auftragswerk der Oper Dortmund

Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!

Oper von Marc L. Vogler
Libretto von Daniel C. Schindler nach dem gleichnamigen Schauspiel von Peter Jordan
In deutscher Sprache
Ab 14 Jahren

In dieser rasanten Komödie wollen alle ein Stück vom Kuchen – aber wer bekommt's?

Musikalische Leitung **Marc L. Vogler** Regie **Lukas Wachernig** Bühne und Kostüme **Dorothee Schumacher**

Mit **Cosima Büsing**, **Wendy Krikken**, **Franz Schilling** sowie Mitglieder von **We DO Opera! – Die Dortmunder Bürger*innenOper**

Termin: 13., 24.01. **3**

Junge Oper Dortmund
Wiederaufnahme
Nils Karlsson Däumling

Mobile Oper von Thierry Tidrow
Libretto von Manfred Weiß
Auftragswerk im Rahmen der Kooperation Junge Opern Rhein-Ruhr

Ballett

Schwanensee

Choreografie von Xin Peng Wang
2. und 4. Akt nach Marius Petipa und Lew Iwanow
Musik von Peter Tschaikowsky

Auf der Grundlage der emotional ausdrucksstarken und in ihren Motiven eindringlichen Musik von Peter Tschaikowsky ist die Choreografie von Marius Petipa und Lew Iwanow zum Inbegriff des klassischen Balletts geworden. In der Interpretation von Xin Peng Wang ist Siegfried ein exzentrischer, aber empfindsamer Künstler, ein

In deutscher Sprache
Ab 4 Jahren

Eine zauberhafte Erzählung voller Musik.

Musikalische Leitung **Thierry Tidrow** Regie **Anselm Dalferth** Bühne und Kostüme **Birgit Kellner**

Mit **Pauline Asmuth** (Gesang), **Karin Nakayama** (Violine)

Termin: 19.01. (ZLM) **3**

Junge Oper Dortmund
Wiederaufnahme

Prinzessin sein? Nein, danke!

Mobile Oper mit Musik von W. A. Mozart, Giuseppe Verdi u. a.
Libretto von Daniel C. Schindler
In deutscher Sprache
Ab 4 Jahren

Immer soll Prinzessin Rosalia so reden, so sitzen, sich so kleiden und verhalten wie eine Prinzessin. Dabei möchte sie viel lieber alles ganz anders machen ...



Regie **Alexander Becker** Ausstattung **Nina Albrecht-Paffendorf**

Mit **Cosima Büsing/Wendy Krikken/Franz Schilling**

Termin: 23.01. **3**

Kids Unplugged

Ein partizipatives Projekt der Oper Dortmund
Filmmusik-Revue im Operntreff
Ab 6 Jahren

Unser Spielclub *We DO Opera! – OpernKids* präsentiert Bekanntes und Unbekanntes, Altes und Neues, Erwartbares und Überraschendes aus dem weiten Feld der Filmmusik.

Termine: 25. (P), 26.01.

Die Dramatik ergibt sich von selbst, getragen durch die Musik Tschaikowskys und die Anlage von Siegfried als einem zerrissenen, ambivalenten Charakter.



Schwanensee © Leszek Januszewski

Das Bühnenbild von Frank Fellmann und die Kostüme von Bernd Skodzig erschaffen eine fantasievoll inspirierte, detailverliebte Welt, die durch Xin Peng Wangs Choreografie zu uns spricht: Eine neoklassisch virtuose Sprache, die die Tradition respektiert, aber energetisch durchdrungen ist von einer zeitgenössischen Lebendigkeit.

Termine: 12. (2x), 19.01. (ZLM) **1**

Vorschau

Dips

Dreiteiliger Ballettabend mit einer Neukreation von Nadav Zelner
Drama Class von Nadav Zelner
Blushing von Marco Goecke
Saturn von Xin Peng Wang

Im Rahmen des dreiteiligen Ballettabends *Dips* werden Choreografien unterschiedlichster Art präsentiert. Genießen Sie im Rahmen der letzten Premiere des Ballett Dortmund unter der Leitung von Xin Peng Wang eine

facettenreiche Auswahl von Kostproben aus dem Variantenreichtum der Tanzkunst!

Das NRW Juniorballett feiert in dieser Saison das zehnte Jubiläum. 2014 wurde mit der Gründung des NRW Juniorballett für junge Tänzer*innen die Möglichkeit geschaffen, im Anschluss an ihre Profiausbildung zwei Jahre lang in professionellem Rahmen Berufs- und Bühnenerfahrungen zu sammeln.

Zu diesem Anlass bringt der junge israelische Choreograf Nadav Zelner seine neue Kreation *Drama Class* auf die Bühne des Dortmunder Opernhauses. Mit einer gekonnten Kombination aus strenger Ernsthaftigkeit, Charme und Witz nähert er sich dabei in seinem ganz eigenen zeitgenössisch-spielerischen Stil den prägenden Situationen zwischenmenschlicher Beziehungen. Gleichermäßen dramatisch wie lehrreich nennt er diese Momente, in denen wir die Chance bekommen, über uns selbst hinaus zu wachsen. Spiegel seiner Vision wird das junge, zwölköpfige Ensemble des NRW Juniorballett, das sich in dieser Spielzeit Großteils neu formiert hat.

In seiner preisgekrönten Choreografie *Blushing* setzt Marco Goecke sich mit unseren tiefsten Empfindungen auseinander. Das NRW Juniorballett geht in diesem Werk der Frage nach: was bringt uns zum Erröten? Was hält uns zurück? Welche Grenzen gilt es zu überwinden, um das Absurde als Herausforderung anzunehmen?

Saturn repräsentiert innerhalb dieses Abends das Schaffen Xin Peng Wangs, dem diese Kreation, die als Reminiscenz an das Ballett *Paradiso* (Xin Peng Wang, 2021) zuletzt in Tel Aviv große Begeisterung auslöste, besonders am Herzen liegt. *Saturn* soll nun den Schlussakkord dieser Jubiläumsfeierlichkeit sowie einen Rückblick auf sein künstlerisches Schaffen mit dem Ballett Dortmund symbolisieren. Zum NRW Juniorballett stoßen für diesen dritten Teil des Abends auch die Tänzerinnen und Tänzer der Hauptcompany.

Termin: 22.02. (P) **4**

wie Sergej Rachmaninow, zu den großen Unzeitgemäßen der Musik des 20. Jahrhunderts. Inmitten einer vom Avantgardismus geprägten Epoche hielt er unbeirrt an den Formen und Stilmitteln der Spätromantik fest, mit denen er sein Talent zu lyrischer Kantabilität am besten entfalten konnte. Mit seinem Cellokonzert aus dem Jahr 1945 gelang Barber ein eindrucksvolles, expressives Werk, das selbst unter Cellisten nur wenig bekannt ist, mit dem die Begegnung



Marc Coppey © Elian Bacchini

aber unbedingt lohnt.

Eröffnet wird das Konzert mit einer Hommage à Beethoven von Unsuk Chin, eine der wichtigsten kompositorischen Stimmen unserer Zeit. In dem kurzen und seit der Uraufführung 2020 bereits viel gespielten Stück *subito con forza* ist es ihr meisterhaft gelungen, die aufgewühlten, mysteriösen und erhabenen Klanglandschaften des Bonner Meisters in unsere Zeit zu transferieren.

Termine: 21., 22.01.

Neujahrskonzert

Berlin – Die wilden Zwanziger

Gesang **Patricia Meeden**,
Ks. Morgan Moody
Dortmunder Philharmoniker
 Dirigat **Gabriel Feltz**

Ein schwungvoller und gut gelaunter Start ins neue Jahr mit Musik unter anderem von Kurt Weill, Ralph Benatzky, Cole Porter und aus dem Musical Cabaret.

Zum Jahresauftakt laden die Dortmunder Philharmoniker und Generalmusikdirektor Gabriel Feltz zu einer Zeitreise in die 1920er und 1930er Jahre ein. Es geht um die Musik in den Varietés und Cabarets und den Niederschlag, den die Klangkulisse der Großstadt von der Kneipe und dem Boulevard bis zur Opiumhöhle und zum Bordell in der Musik gefunden hat. In ihr schlägt sich das Lebensgefühl einer bewegten Zeit nieder, das zwischen Rausch und Depression schwankt und von der Hektik des Alltags ebenso gezeichnet ist wie von der Suche nach Glück. Bei dem vielfarbigen Programm sind zwei Dortmunder Publikumslieblinge dabei, Kammersänger Morgan Moody und Patricia Meeden, die nicht nur für musikalische Qualität bürgen, sondern auch eine tolle Bühnenshow garantieren.

Termin: 01.01. **1**

3. Kammerkonzert

Für das Ende der Zeit

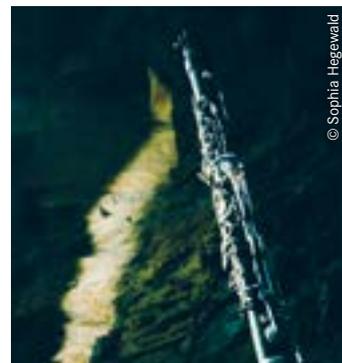
Olivier Messiaen

Quatuor pour la fin du temps

Violine **Bianca Adamek** Violoncello **Andrei Simion** Klarinette **Alina Heini** Klavier **Çağdaş Özkan**

Ein Meisterwerk des 20. Jahrhunderts ist seit Jahrzehnten zum ersten Mal wieder in Dortmund zu hören: Das *Quartett für das Ende der Zeit* von Olivier Messiaen. Der Franzose komponierte das Werk, während er in einem Kriegsgefangenenlager in der Nähe von Görlitz interniert war, wo es am 15. Januar 1941 auch uraufgeführt wurde. Wie bei so vielen Stücken des tief gläubigen Katholiken Messiaen bezieht sich der Werktitel auf die Bibel, genauer die Offenbarung des Johannes. Das *Quatuor* ist ein unmittelbar berührender, zwischen Klangextasen und Meditation wandelnder Klassiker der neuen Musik des 20. Jahrhunderts, der auch diejenigen zu überzeugen vermag, die dieser Richtung skeptisch gegenüberstehen mögen.

Das Konzert findet an einem ungewöhnlichen Ort statt, dem Jazzclub domicil in der Hansastr. 7 – 11 in der Dortmunder Innenstadt. Leider können wir hier keine Abendkasse anbieten. Die Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf im Webshop oder über das Kundencenter (Platz der Alten Synagoge) erhältlich. Beginn 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr.



© Sophia Hegewald

Termin: 23.01.

Philharmoniker

5. Philharmonisches Konzert Neue Dimensionen

Violoncello **Marc Coppey**
Dortmunder Philharmoniker
 Dirigat **Hugh Wolff**

Unsuk Chin *subito con forza*

Samuel Barber

Violoncellokonzert a-Moll op. 22

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 *Eroica*
 Das 19. Jahrhundert begann in der Musikgeschichte im Jahr 1803. In diesem Jahr schuf Beethoven seine 3. Sinfonie, die *Eroica*, mit der er eine neue Epoche einläutete. Beethoven war sich durchaus bewusst, in jener Zeit Außerordentliches in Angriff zu nehmen. Zumindest legt dies sein Diktum nahe, er wolle mit seiner Musik einen „neuen Weg“ gehen. Das erste

große Werk dieses neuen Weges war eben die *Eroica*. Schon vom reinen Umfang und von den Anforderungen an das Orchester her geht Beethoven in dieser Sinfonie über alles hinaus, was je an Orchestermusik komponiert worden war. Neu war auch die Idee, die ganze Sinfonie in die Nähe einer imaginären Geschichte eines Helden zu rücken, was Beethoven mit dem Titel „Sinfonia Eroica“ unmissverständlich anzeigt. Vor allem aber drang er in diesem Werk in Dimensionen dramatischer Ausdruckstiefe vor, wie sie in der Instrumentalmusik unbekannt waren.

Samuel Barber ist ein ferner Erbe jener Revolution des „neuen Weges“ in der Musik, so wie es jeder ernst zu nehmende Komponist nach Beethoven war. Barber gehört, ähnlich

Im Spotlight: VKII Youth Group

Vorhang auf für die VKII Youth Group! Unter dem Motto „Wer sind wir, was machen wir?“ lädt die junge, kreative Gruppe herzlich ein, ihre beeindruckende Arbeit vorzustellen.

Tauchen Sie ein in eine spannende Rückschau auf die bisherigen Projekte – vielfältig, dynamisch und inspirierend. Von mitreißendem Tanz und packenden Performances über Rap bis hin zu Spoken Word: Ihr Repertoire spiegelt die Leidenschaft und Kreativität junger Talente wider. Ihr Ziel: Nachwuchstalente fördern, vernetzen und ihre Stimmen auf die Bühne bringen. Mit einem exklusiven Einblick in ihr neues Programm zeigen sie, wie sie diese Vision im Schauspiel umsetzen wollen – innovativ und voller Herzblut.

Eintritt frei
Anmeldung unter
schauspiel@theaterdo.de

Termin: 18.01.

Uraufführung Null Zucker

Ein süßer Abend über die
Muttersprache
von Tanju Girişken

Lasst uns gemeinsam auspacken! Was? Eine innere Schatzkiste, die von Lebensweisen mehrsprachiger Menschen erzählt. Gleichzeitig ist diese Schatzkiste ein Zuhause für Menschen, die auf der Suche sind. Wo fängt diese Suche an, welche Schätze finden wir auf dem Weg – und kommen wir jemals endgültig ans Ziel? *Null Zucker* in der Regie von Tanju Girişken inszeniert dokumentarisch und humorvoll das Spannungsfeld von Identität und Differenz in einem mehrsprachigen Leben. Die Inszenierung wirft einen skeptischen Blick auf alle Klischees von Fremd- und Muttersprache und lädt zu einem unverkrampften Umgang damit ein.

Regie **Tanju Girişken** Bühne und Kostüm **Lisa Chiara Kohler** Sound-Design **Hans Könneke** Dramaturgie **Negar Foroughanfar**

Mit **Fabienne-Deniz Hammer**, **Mouataz Alshaltouh**, **Lukas Beeler**

Termine: 09. (ÖP), 17. (P), 24., 26.01.

Premiere Antigone

Eine antike Tragödie
von Sophokles/Roland
Schimmelpfennig

Antike trifft Gegenwart, Theater trifft Zirkus in einem hochaktuellen Konflikt und Macht und Widerstand: Die Brüder Polyneikes und Eteokles fallen im Kampf um die Stadt Theben – der eine

als Angreifer, der andere als Verteidiger. Doch nur Eteokles soll mit allen Ehren begraben werden, so bestimmt es der neue Herrscher Kreon, Polyneikes' Leichnam soll unbestattet vor der Stadt verrotten. Doch dessen Schwester Antigone widersetzt sich dem Gebot – und setzt so neues Verhängnis in Gang... Ariane Kareev inszeniert *Antigone* als Fusion der Künste: Neben den Schauspieler*innen des Ensembles werden ein dreißigköpfiger Sprechchor und zwei Zirkusartistinnen auf der Bühne stehen.

Regie **Ariane Kareev** Bühne **Nicole Marianna Wytyczak** Kostüm **Petra Schnakenberg** Sounddesign **Yotam Schlezinger** Choreografie **Josa Kölbl** Dramaturgie **Marie Senf**, **Viktoria Göke**



Selma Kay Matter
© Lee-Bereth-Thiele

Mit **Linda Elsner**, **Antje Prust**, **Ekkehard Freye**, **Viet Anh Alexander Tran**, **Akasha Daley**, **Alexander Darkow**, **Sarah Quarshie** Artistinnen **Anne** und **Minna Marjamäki** Sprechchor Dortmund

Termine: 16. (ÖP), 25. (P), 26.01.

Ich küsse deine Worte!

Autor*innenlesung
Muskeln aus Plastik
von und mit: **Selma Kay Matter**
Moderation: **Negar Foroughanfar**

Zu Beginn des Jahres ist Selma Kay Matter mit dem neu erschienenen Buch *Muskeln aus Plastik* zu Gast. In dem Buch geht es um chronische Erkrankungen von Menschen mit Trans-Identität und den gesellschaftlichen Umgang damit. Kay ist schwer verliebt und schwer krank. Von einem Liebeskummer zum nächsten, von starkem Herzklopfen zu Migräne, von Knutschen zu Gliederschmerzen. Während Kay versucht, den Folgen von Long Covid zu entkommen, bringen nur die Sehnsucht nach Aron und der Wunsch nach einem starken, androgynen Körper Linderung. Selma Kay Matter (they/them) ist Autor*in der Theaterstücke *Alice verschwindet*, *Alias Anastasius* und *Grelle Tage*. *Muskeln aus Plastik* ist Selmas erstes Prosawerk.

Termin: 22.01.

OPER

Junge Oper Dortmund
**Die Kinder des Sultans
Marie-Antoinette
oder Kuchen für alle!
Nils Karlsson Däumling
Prinzessin sein?
Nein, danke!
Kids Unplugged**

Mehr unter „OPER“

KJT

Der Zauber von Oz
von **Sergej Gößner**
nach **Lyman Frank Baum**
ab 8 Jahren

Doro lebt mit ihrer Mutter in Wohnblock 13b am Rande der großen Stadt. Nachts tauscht sie das Grau der Umgebung und das Rauschen der nahen Autobahn gegen die bunte Welt des neuen Handyspiels SMARAGDCITY. Draußen beginnt es zu donnern und ein grüner Ballon taucht auf und bringt Doro geradewegs im Land Oz. Zurück nach Hause kommt sie nur mit Hilfe des Zauberers. Dafür muss Doro sich auf den Weg machen und sechs Smaragde gewinnen. Unterwegs begegnet sie dem zerstreuten Strohmann, der Blechfrau mit Liebeskummer und dem furchtbar furchtsamen Löwen. Gemeinsam werfen sie sich ins Abenteuer.



Der Zauber von Oz
© Bright Hupfield

Regie **Johanna Weißert** Ausstattung **Julia Schiller** Musik **Michael Kessler** Dramaturgie **Milena Noëmi Kowalski** Inklusionsmanagement **Dorit Remmert** Theatervermittlung **Erika Schmidt-Sulaimon**, **Anna Herguth-Trier** Regieassistentin **Pauline Axthelm**, **Amy Fox**, **Lennart Aufenvenne**

Termine: 09., 10., 12.01.

Draußen vor der Tür
von **Wolfgang Borchert**
ab 16 Jahren

Stell dir vor, es war Krieg und dann kehren die Menschen zurück. Zurück in eine zerbombte Stadt. Zurück in eine Gesellschaft, die sich selbst noch nicht wiedergefunden hat. Zurück zu einer Familie, die vielleicht längst fort ist. Fort wie die Liebe der Frau, die nun einem anderen Mann gehört. Das erlebt Beckmann, dem nicht einmal mehr seine Brille geblieben ist. Eine Gasmaske dient ihm als Ersatz, der Krieg haftet ihm immer noch an. Lebensmüde, von Hunger und einem steifen Bein geplagt, ver-

wischen Traum und Realität. Es bleiben viele Fragen, vor allem die nach Schuld und Verantwortung. Die Frage danach, wie das Leben weitergehen kann. Glaube, Liebe und Hoffnung schwinden. „Gibt denn keiner, keiner Antwort???“ 1947 zieht Borchert die schreckliche Bilanz des Krieges und stellt die Verantwortung des Einzelnen in den Mittelpunkt. Ein Text, der bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat.

Regie **Andreas Gruhn** Ausstattung **Oliver Kostecka** Dramaturgie **Jacqueline Rausch** Theatervermittlung **Christine Appelbaum** Regieassistentin **Franz Marie Hoffmann**

Termine: 24., 26.01.

**Domröschen - Hundert
Jahre im Land der Träume**
Familienstück zur Weihnachtszeit
von **Andreas Gruhn**
nach **Wilhelm** und **Jakob Grimm**
ab 6 Jahren

SEID WILLKOMMEN UND TRETET EIN! König und Königin feiern ein großes Fest zu Ehren der neugeborenen Prinzessin. Alle waren gekommen, auch die Feen, von denen jede einen goldenen Teller an der großen Festtafel bekam. Sie beschenken das Kind der Reihe nach mit Wundergaben. Da trat die dreizehnte Fee ein – sie war als Einzige nicht eingeladen worden! Wütend sprach sie: „Die Königstochter soll sich in ihrem fünfzehnten Jahr an einer Spindel stechen und tot hinfallen.“ Aber die zwölfte der Feen, die ihren Wunsch noch übrig hatte, sagte: „Es soll aber kein Tod sein, sondern ein hundertjähriger tiefer Schlaf, in welchen die Königstochter fällt.“ Was die Prinzessin im Traum erlebte? Seht selbst! Das Märchen des Hundertjährigen Schlafes fasziniert seit Generationen Kinder wie Erwachsene. In der Spielzeit 2024/25 kommt *Domröschen – Hundert Jahre im Land der Träume* in einer ganz neuen Version auf die Bühne.

Regie **Andreas Gruhn** Ausstattung **Oliver Kostecka** Musik **Michael Kessler** Choreografie **Joeri Burger** Kampfchoreografie **Klaus Lassert** Dramaturgische Beratung **Milena Noëmi Kowalski**, **Jacqueline Rausch** Theatervermittlung **Kristina Kost**, **Anna Herguth-Trier** Regieassistentin **Franz Marie Hoffmann** Inspizienz **Lennart Aufenvenne** DGS Verdolmetschung **Christina Kirketerp**, **Tom Tenning**

Termine: 27., 28., 29., 30.01. (ZLM)

Sponsoring, Förderung, Partnerschaften und Kooperationen

1

 Sparkasse Dortmund

2

 DOGEWO21

3

 GELSENWASSER STIFTUNG

4

 wilo foundation

Freundeskreise

6

 ballett freunde dortmund e.v.



 theater- und konzertfreunde dortmund e.v.



Neujahrskonzert
Berlin – Die wilden Zwanziger
Ein schwungvoller und gut gelaunter Start ins neue Jahr
Mi, 01.01.2025
15.00 & 18.00 Uhr
Konzerthaus Dortmund
Dortmunder Philharmoniker
www.theaterdo.de

Auf einen Blick

Vorverkauf

Kundencenter
am Platz der Alten Synagoge
Di. – Sa., 10.00 – 18.00 Uhr
(montags sowie sonn- und feiertags kein Vorverkauf)

Alle CTS-eventim Vorverkaufsstellen

DORTMUNDticket

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am entsprechenden Spielort. An der Abendkasse erhalten Sie nur Karten für die jeweilige Veranstaltung.
Opernhaus 0231/50 27 222
Schauspielhaus 0231/50 27 229
KJT 0231/50 23 184

Tickets

0231/50 27 222
Mo. – Sa., 10.00–18.30 Uhr
www.theaterdo.de

Sonderveranstaltungen

Neujahrskonzert
Konfliktzone

Preise/Ermäßigungen

Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen sowie Sitzpläne finden Sie unter www.theaterdo.de

Theaterflatrate

für Studierende der TU und FH Dortmund
www.tdo.li/theaterflatrate

Impressum

Herausgeber Theater Dortmund
Theaterkarree 1–3, 44137 Dortmund
Design Theater Dortmund | Marketing
Druck color-offset-wälter GmbH & Co. KG
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Theater digital

Bühne frei

Der Theater Dortmund-Podcast
Die Faszination Theater – ein Blick hinter die Kulissen.
Jetzt reinhören:
tdo.li/buehnefrei (oder überall, wo es Podcasts gibt)



Aktuelles

Theater Dortmund-Newsletter
Neuigkeiten und Informationen – regelmäßig und digital.
Jetzt abonnieren:
tdo.li/newsletter



Social Media




DAS ECHTE 

Natürlich von der Sparkasse Dortmund

Das steckt nicht mehr rein. Ihre Kontowelt, „Das Echte“.


Sparkasse Dortmund